

BHKW-Workshop

Optimaler BHKW-Betrieb – Schäden vermeiden und Betriebskosten senken

Dieses Angebot richtet sich an Betreiber von Biogasanlagen, Kläranlagen, Abfallvergärungsanlagen und KWK-Anlagen, die BHKWs betreiben und deren Verfügbarkeit und Ertragskraft verbessern möchten.

In dem Workshop werden u.a. folgende Themenbereiche vorgestellt:

- 1. Welche Stellschrauben im Fermenter und in der Biogasaufbereitung für hohe Standzeit der Aktivkohle und sauberes Biogas sorgen.**
 - Fütterung, Fermenterbelüftung, Biogasaufbereitung, Gasgebläse, Abwärmeführung, Meß-, Regel- und Steuerungstechnik
- 2. Wie Planungsmängel des BHKWs kostengünstig abgestellt werden, um Schäden zu vermeiden.**
 - Kühlkreisläufe, Fundamentsanierung, Betriebsraum-Be- und Entlüftung, Schaltschrankklimatisierung, Prüfung und Wartung von Dämpfungselementen und Kompensatoren
- 3. Worauf bei Wartungsarbeiten zu achten ist, damit Biogasmotoren vor Schäden geschützt bleiben.**
 - Instandhaltungskonzept, Überwachung relevanter Motorbetriebsdaten, Wartung der Komponenten am Motor und in der Peripherie, Generatorwartung
- 4. Was Betriebsdaten des Biogasmotors an Zustandsinformationen vermitteln und welche wertvollen Hinweise zur Schadenprävention sich daraus ergeben.**
 - Temperaturwechsel und Kondensatanfall, mechanischer Verschleiß der Motorkomponenten, Thermische Belastungen von Zylinderköpfen und Zündkerzen, Filter- und Kühler-Zustände, Kühlmittelveränderung, Schmierölanalyse



Zeitliche gegliederte Agenda des Workshops:

09.00 Uhr : Schnittstelle des BHKWS als Belastung und Schadensquelle ausschalten

10.30-10.45 Kaffeepause I

10.45 Uhr : Mängel der BHKW-Planung und –Errichtung beseitigen

12.15 Uhr : Mittagspause

13.00 Uhr : Wartungsarbeiten mit Blick auf Peripherie und Schadenfrüherkennung

14.30-14.45 Kaffee-Pause II

14.45 Uhr : Erfassung und Auswertung der BHKW-Betriebsdaten

ca. 16.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Dieser BHKW-Workshop lässt sich sowohl als Inhouse-Veranstaltung als auch als öffentliche Veranstaltung durchführen. Der Teilnehmerkreis sollte zwischen 15 und maximal 30 Personen liegen, damit ein intensiver Austausch möglich ist und der Referent mit ausreichend Zeit auf die Fragen der Teilnehmer eingehen kann.

Zur Klärung weiterer Fragen und einer zeitlichen und örtlichen Festlegung eines BHKW-Workshops sprechen Sie mich bitte gern an.

Dipl.-Ing. Michael Wentzke